

Spende ohne Fasnacht

Närrische Straßenbahn: 4000 Euro für soziale Projekte

Die Närrische Straßenbahn fuhr in diesem Jahr nicht durch Ludwigshafen, um Geld für soziale Projekte zu sammeln. Dennoch hat es jetzt eine Spende gegeben, die an die Tafel und die Street Docs ging.

Coronabedingt sind die Fasnachtsveranstaltungen in diesem Jahr ausgefallen. Dennoch blieben die Sparkasse Vorderpfalz, die VR Bank Rhein-Neckar und die GAG Ludwigshafen der Tradition treu und spendeten 2500 Euro für die Närrische Straßenbahn. Sozialdezernentin Beate Steeg (SPD) erhöhte diesen Betrag nochmals um 1500 Euro mit Geld aus einem Förderpotopf des Sozialdezernats für Bedürftige, der sich aus Spenden von Unternehmen und Bürgern speist.

Je 2000 Euro konnte Steeg so am Donnerstag auf der Terrasse der Brauerei Mayer in Oggersheim gemeinsam mit Vertretern der an der Närrischen Straßenbahn beteiligten Karnevalsgesellschaften – der Obbarer Dambnudle, Rheingönheimer Klotzgrumber und Wasserhinkle Altrip – an die Street Docs und die Tafel übergeben. Um das Öffnen der Le-

bensmittelausgabe gemäß den Coronavorgaben wieder möglich zu machen, seien bei der Tafel Umbaumaßnahmen notwendig geworden, berichtete Juergen Hundemer, Vorsitzender des Trägervereines Vehra. Zwar habe man vieles in Eigenleistung umgebaut, aber man benötige auch das Material. Hundemer: „2000 Bedürftige, darunter 900 Kinder, gehören zu den Kunden der Tafel.“

Auch bei den Street Docs, einer Initiative der Ökumenischen Fördergemeinschaft, ist die finanzielle Unterstützung willkommen. Erst vor drei Monaten schafften die ehrenamtlich agierenden Ärzte einen ausrangierten Rettungswagen an, um noch mehr Bedürftige niederschwellig erreichen zu können, berichtete Markus Hauck. Das Bestücken des Wagens mit Ausstattung sowie Medikamenten sei noch im Gange. Zusätzlich habe man ein psychosoziales Angebot und zahnärztliche Betreuung aufgenommen. Hauck: „Nach wie vor suchen wir Kollegen, die sich vorstellen können, uns aktiv zu unterstützen. Das können auch nur wenige Einsätze pro Quartal sein“, sagt er dazu. |cam